

# Gewalttätige Ausschreitungen

Bei sozialen Unruhen, Demonstrationen oder Großveranstaltungen, welche einen gewalttätigen Verlauf nehmen, können auch Einsatzmittel und Personal angegriffen werden, insbesondere wenn diese als Unterstützung von Polizeimaßnahmen angesehen werden.

## zu treffende Maßnahmen



Grundsatz bei Gefährdung von Einsatzkräften:

- Menschenrettung unter größtmöglichen Eigenschutz
- Sicherung von Sachwerten ggf. unterlassen



Kontaktaufnahme und Abstimmung aller Maßnahmen mit der Polizei, dennoch keine Einbeziehung in Polizeimaßnahmen (ggf. [Amtshilfe](#) ablehnen)

- Fahrzeugscheiben stets geschlossen halten
- Ggf. Fahrzeugtüren von innen verriegeln
- Rolläden/Geräteräume verschließen
- Feuerlöscher im Fahrzeuginnenraum bereithalten
- Fahrzeugaufstellung in Fluchtrichtung
- Signalhorn bei Annäherung ausschalten
- Zusätzlich zur kompletten Schutzausrüstung Atemschutzmaske mit Filter mit sich führen (Tränengas)
- Alle Einsatzaufträge nur truppweise durchführen
- Besonnenes, defensives Verhalten der Einsatzkräfte
- Private Bewaffnung (Stichwaffen, Pfefferspray, Schlagstöcke etc.) der Einsatzkräfte sofort unterbinden
- Bewaffnung mit Feuerwehrausrüstung (z.B. Feuerwehraxt) ebenfalls unterlassen
- Bei Einsatz von Wurfgeschossen, Fahrzeug nicht verlassen, Rückzug antreten
- Keine Überlassung von Feuerwehrkleidung oder Fahrzeugen zu Polizeizwecken (Tarnung für Polizisten), lediglich Einsatzgerät (Kettensäge o.Ä.) für Polizei zur Verfügung stellen

## besondere Gefahren

### Häufige Gefahren durch Teilnehmer

- Wurfgeschosse (Flaschen, Steine, etc. sind insbesondere Nachts eine große Gefahr)
- Feuerwerkskörper bzw. Rauchbomben
- Direkte körperliche Gewalt

## Extremfallgefahren durch Teilnehmer

- Hieb- und Stichwaffen
- Schleudereinsatz (ggf. mit Stahlkugeln)
- Molotowcocktails
- Chemikalien
- Schusswaffen

## Gefahren durch Maßnahmen der Polizei

- Tränengas (wird u.U. Wasserwerfern zugesetzt)
- Pfefferspray
- Massenpanik und flüchtende Menschenmassen

## Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- U.U. Maßnahmen für **MANV** treffen (massive Auseinandersetzung, Tränengaseinsatz, ...)
- Führungsdienst auf Wache im betroffenen Gebiet stationieren, sammeln von Informationen und Weiterleitung an Leitstelle
- Wache(n) im betroffenen Gebiet sichern
- Erkunder einsetzen (Lagebild, befahrbare Straßen, etc.)

## Quellenangabe

- *Taschenbuch Einsatzdienst* der Berliner Feuerwehr

## Stichwörter

Aufstand, Aufstände, Demonstration, Demonstrationen, Unruhe, Unruhen